

Anleitung für Journalistinnen und Journalisten

1 Das Lehrmittel - Thema, Zielpublikum und grundsätzliche Lernformen

«Was lese ich? – Journalismus verstehen» ist ein Online-Lehrmittel und vermittelt einen Einblick in die Welt des Journalismus (Berufe, Tätigkeiten, Darstellungsformen, Nutzung von journalistischen Medien, warum braucht es Journalismus und vieles mehr). Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab SEK I im 2. und 3. Oberstufen-Schuljahr (ab ca. 13 Jahren) und deckt zentrale Teile des Bereichs Medienkompetenz gemäss Lehrplan 21 ab: Die Förderung der Medienkompetenz von Jugendlichen. Dabei geht es darum, sich Wissen und Erfahrungen im Umgang mit Medien anzueignen und sich dadurch eine eigene Meinung bilden zu können.

2 Zugriff

Sämtliches Material (Selbstlern-Material, Anleitungen für Arbeitsaufträge, Checklisten, Quiz) findet sich auf der Plattform www.was-lese-ich.ch. Das Lehrmittel kann prinzipiell auf allen Geräten angezeigt werden; darstellungsbedingt empfehlen wir aber PC oder Tablet.

Alle Ressourcen sind frei zugänglich, es sind keine Login-Daten oder kostenpflichtige Accounts erforderlich.

3 Organisation und Koordination des Journalist*innenbesuchs in einer Klasse

Lehrpersonen, die mit «Was lese ich? – Journalismus verstehen» arbeiten, haben die Möglichkeit, eine/n Journalist*in in die Klasse einzuladen. Der/die Besucher*in stellt sich und die eigene berufliche Tätigkeit vor. Die Schüler*innen haben Gelegenheit, direkt Fragen zu stellen.

Der Termin wird in gegenseitiger Absprache vereinbart und dauert eine Lektion (45-50 Minuten). Der Erstkontakt (Anfrage) erfolgt über das Medieninstitut. Danach koordinieren die Lehrpersonen und Journalist*innen gemeinsam die weiteren Modalitäten.

4 Vorbereitung

Der/die Journalist*in wählt einen eigenen Beitrag (Text, Film o. ä.) aus, und schickt ihn 1-2 Wochen vor dem vereinbarten Termin der Lehrperson. Optimalerweise sollte es sich um ein verständliches und altersgerechtes Thema handeln. Wenn der/die Journalist*in keinen geeigneten Beitrag hat, kann auch ein solcher auch von einem anderen Redaktionsmitglied stammen.

Die Lehrperson behandelt den Beitrag in der Klasse (z. B. als Gruppenarbeit) und erarbeitet mit den Schüler*innen vorab Fragen dazu.

Im Vorfeld sind folgende Inhalte des Lehrmittels zu lesen, um beim Klassenbesuch darauf Bezug zu nehmen:

- [Erklärvideo mit Übersicht zum Lehrmittel](#)
- [Zusammenfassung des Lehrmittels](#)
- Letztes Kapitel: [«Was bringt mir Qualitätsjournalismus»](#)

Nach Möglichkeit bringt der /die Journalist*in einige Exemplare der tagesaktuellen Zeitung mit, damit die Schüler*innen auch in Kontakt mit gedruckten Ausgaben kommen.

5 Der Klassenbesuch

Anlässlich des Besuchs erzählt die Journalistin bzw. der Journalist,

- was Journalismus ausmacht,
- warum es den Beruf braucht,
- wie sie/er zum Beruf gekommen ist,
- wie ihr/sein Berufsalltag aussieht,
- unter welchen Umständen die von den Schüler*innen gelesenen Texte entstanden sind.

Im Anschluss stellen die Schüler*innen noch unbeantwortete Fragen im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Zeit und der/die Journalist*in verteilt die mitgebrachten Zeitungen.

Sollte der/die Journalist*in eigene, abweichende Vorstellungen zur Gestaltung des Besuchs haben, so bespricht er oder sie dies vorgängig mit der Lehrperson.

6 Entschädigung

Der Aufwand für den Schulbesuch wird vom Medieninstitut mit einer Pauschale von 250.- abgegolten. Diese kann wahlweise an die Redaktion oder den/die Journalist*in ausbezahlt werden. Die Abwicklung erfolgt in direkten Kontakt mit dem Team des Medieninstituts.

7 Feedback

Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldung nach dem Unterrichtsbesuch entgegen. Herzlichen Dank!

[Rückmeldungsformular](#)

8 Kontakt



contact@schweizermedien.ch

044 318 64 66

Marianne Läderach

Janine Surber